

AMARAABA Ghana e.V.

Jahresbericht 2021



Amaraaba Ghana



Wir freuen uns, euch mit diesem Bericht einen Rückblick in ein erfolgreiches Jahr 2021 geben zu können und wünschen euch viel Spaß beim Lesen!

Auch in diesem Jahr waren wir in Ghana unterwegs und konnten wunderbare Projekte realisieren, wie zum Beispiel eine Schulrenovierung in Vittin und einen Anbau unserer Schule in Kochim. Besonders stolz sind wir, dass wir dieses Jahr die 50. Patenschaft vergeben konnten – und es werden mehr!

Wir sind unendlich dankbar, euch als treue Unterstützerinnen und Unterstützer an unserer Seite zu haben. Nur durch euch ist das zweite Pandemie-Jahr dennoch ein Erfolg für unseren Verein gewesen und wir haben viele Herzen höher schlagen lassen – und das nun bereits seit über 10 Jahren! Denn am 25. Dezember 2021 feierten wir unser 10-jähriges Vereinsjubiläum. Wahnsinn!

Zwar konnten pandemiebedingt noch immer nicht alle Aktionen in Deutschland durchgeführt werden, wie z.B. unsere Teilnahme an der Herdecker Maiwoche, dem Winterzauber oder dem Winter-Waffelverkauf am Hof Hinnebecke. Dennoch durften wir umso mehr individuelle Spenden im Dezember entgegennehmen.

Wir hoffen, dass wir im Jahr 2022 wieder auf diversen Veranstaltungen und Märkten für euch da sein dürfen und freuen uns auf ein fantastisches weiteres Jahr mit euch!

Katharina Gerlach

Das Jahr 2021 begann mit einer wunderbaren Nachricht: Die Schulen in Ghana konnten das erste Mal seit Ausbruch der Pandemie wieder geöffnet werden! Am 15. Januar war es so weit und die Freude bei unseren Patenkindern groß.

Außerdem haben wir die Familien erneut mit Lebensmitteln versorgt. Diese sind nach wie vor unglaublich wichtig und helfen den Familien sehr, da sie am absoluten Limit sind. Nichtsdestotrotz schenken uns die Kinder ein zauberhaftes Lächeln, sodass einem das Herz aufgeht!



Vor zwei Jahren haben wir das Dorf Kochim mit einer Schule mit vier Klassenzimmern und Schulbänken ausgestattet. Bereits wenige Monate später haben die Dorfbewohner auf eigene Faust einen provisorischen Anbau errichtet, um auch die höheren Klassen unterrichten zu können. Daher stand für uns außer Frage, dass wir helfen werden, die Schule um vier weitere Klassenzimmer zu erweitern, sodass dem Dorf eine komplette Grund- und Mittelschule zur Verfügung steht. Außerdem haben wir ein kleines Büro für Materialien eingeplant.



Nach den Planungsgesprächen ging es im März mit den Arbeiten los, bereits im April stand der Rohbau. Im Mai folgte der typische Anstrich und die Lieferung der Schulbänke, die wir aus unserer berühmten Oster-spendenaktion herstellen konnten – alles pünktlich zur Eröffnung Ende Mai.

Es war ein Fest: die Dorfältesten, Lehrerinnen und Lehrer sowie viele andere der Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner haben dieses Ereignis mit uns gefeiert. Es wurde gebetet, Ansprachen gehalten und wir haben zum Zeichen der Dankbarkeit Geschenke erhalten. Wir sind überglücklich, erneut in so kurzer Zeit so Großes bewirkt zu haben.



Im März haben wir eine wunderbare Spende der International Military Staff NATO erhalten: einen Flachbild-TV! Wir danken Thorben, der das Ganze in die Wege geleitet und den Fernseher an uns übergeben hat. Das Gerät soll in Kürze in unserer Computerschule zum Einsatz kommen.



Im März waren wir bereits wieder vor Ort in Ghana und konnten uns um den Anbau in Kochim und weitere kleinere Projekte nebenbei kümmern.

Da wir unter anderem für unseren Anbau in Kochim weitere Schulbänke benötigten, starteten wir erneut unseren in der Vergangenheit so erfolgreichen Spendenaufruf zu Ostern, um personalisierte Schulbänke für die Kinder erstellen zu können.



Und wie immer war es ein voller Erfolg: Wie bereits vor zwei Jahren spendet die Dr. Reuter- Dr. Strater Stiftung insgesamt 16 Bänke im Wert von über 700 Euro und auch Ana Meier gab uns schnell die Zusage für weitere zehn Schulbänke – Wahnsinn, vielen Dank!

Insgesamt konnten wir 60 Schulbänke finanzieren.

Diesmal sogar mit Hochzeitsbank für Svetlana und Helmut:



Im Frühjahr sind wir bei unserem Besuch in Ghana auf eine renovierungsbedürftige Schule in Vittin aufmerksam geworden. Als uns der Schulleiter durch das stark baufällige Gebäude führte, konnten wir es kaum glauben: Das gesamte Dach der Schule für die Vorschulkinder war aufgrund eines Unwetters zerstört worden und bis auf einige wenige Ausnahmen mussten ALLE Kinder zum Lernen auf dem Boden sitzen, weil es keine Sitzgelegenheiten gab. Die gesamte Situation dort hat uns ziemlich sprachlos gemacht.



Wie passend, dass unsere Osterspendsenaktion so erfolgreich war und wir einen Teil der Schulbänke im Mai direkt an die Schule in Vittin liefern konnten! Wir sind froh, dass wir auf diese Schule aufmerksam gemacht wurden und mit der Spende der Bänke einen ersten Schritt gemacht haben.

Bereits im Mai begannen die Vorbereitungen für die Dachreparaturen und erste Baumaterialien wurden gekauft, sodass die Arbeiten im Juni fertiggestellt werden konnten.

Im Frühjahr schrieb uns Jon van Zwieten, der uns vor über zehn Jahren bei unserem aller ersten Schulbau vor Ort in Ghana unterstützt hat. Er wolle 1.000 Burpees (!!)

innerhalb von 100 Minuten machen und für jede Übung einen Euro spenden! Als wäre das nicht schon unglaublich genug, konnte er mehr als 60 Leute motivieren, seine Aktion zu unterstützen und ebenfalls etwas zu spenden.

Im Juni war es dann so weit: Jon hat die 1.000 Burpees erfolgreich gemeistert. Hut ab, Jon! Wir sind mega stolz und freuen uns, dass wir am Handy mitfiebern konnten.

Insgesamt knapp 5.600 Euro hat Jon van Zwieten im Rahmen seiner Burpee-Aktion für uns erkämpft – der absolute Wahnsinn und die höchste Spendensumme, die wir jemals erhalten haben... Jon, wir danken dir von Herzen!

Mit diesem Geld ist zunächst zur Feier des Tages an Jons Geburtstag ein Drucker an unsere Schule in Tamale übergeben worden. Außerdem stimmten wir uns mit Jon ab, die restliche Spendensumme für den Kauf eines Motorkings zu verwenden! Mehr dazu auf der nächsten Seite... Außerdem hat Jon viele weitere Schulbänke für Vittin gespendet.





Wir haben uns dazu entschieden, ein Motorking zu kaufen! Der Transport von Baumaterialien in die abgelegenen Dörfer, in denen wir aktiv sind, gestaltet sich zunehmend schwieriger. Kaum ein Fahrer möchte den Weg auf sich nehmen, da es nicht rentabel ist. Ein Motorking, das in Ghana als gängiges und beliebtes Transportmittel genutzt wird, würde nicht nur die oben beschriebenen Probleme lösen, es würde uns außerdem sogar als Einnahmequelle dienen, da wir es vermieten könnten.



Im Juli zählten wir unsere 50. Patenschaft!! Wir sind so dankbar für jede einzelne unserer Patenschaften und freuen uns unglaublich, dass dieses Modell so gut funktioniert und wir treue Unterstützerinnen und Unterstützer gefunden haben, die die dringend benötigten Schulgelder für ihre Schützlinge übernehmen und darüber hinaus immer wieder kleine Geschenke nach Ghana bringen lassen. DANKE EUCH!

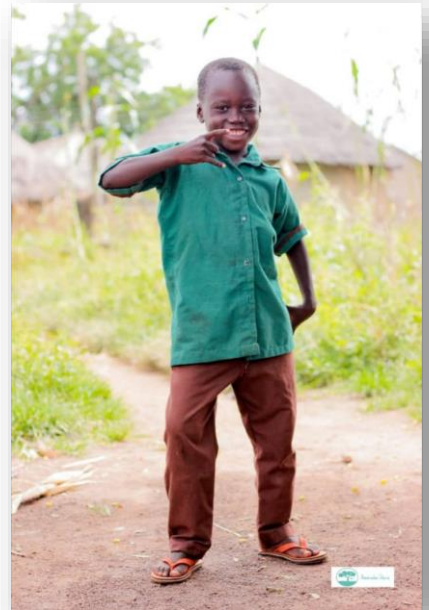


Riesen Freude bei unserem Patenkind Mulaika: Dank ihres Paten kann sie nun neben der Schule eine Schneiderausbildung beginnen.

Mumin ist ab sofort Teil unseres Patenprogramms und wird so wie bereits seine Geschwister Azara, Hafiz und Salam nun auch bei seinem Schulbesuch unterstützt.



Auch Adam wird ab sofort beim Schulbesuch unterstützt.



Wir sind super glücklich, dass das Team von Handzeichen GmbH nun die Patenschaft für den kleinen Halim übernimmt.

Zu seinen zweiten Geburtstag hat Halim von seinen Paten dieses tolle Fahrrad geschenkt bekommen. Happy Birthday, Halim!



Ein riesiges Dankeschön an Ana Meier, die sich dazu entschieden hat, Zulieha und Sulemana zukünftig bei ihrem Schulbesuch zu unterstützen.



Im März haben wir erneut Lebensmittel an unsere Patenkinder verteilt, plus das benötigte Schulgeld für die kommenden Monate. Die Dankbarkeit der Familien, die Teil unseres Patenprogramms sind, ist unendlich groß!





Im April konnten wir Lamnatu mit einer Nähmaschine überraschen und ihr mitteilen, dass sie schon bald mit der Schneiderausbildung beginnen kann. Zu verdanken haben wir dies Prisca und Lamnatus Paten, dem Ambulanten Therapie Zentrum Witten.

Vier weitere Patenkinder haben wir in unser Programm aufnehmen können: Abdallah, Hamza, Abdul und Razak!



Im Oktober haben Jon und seine Verlobte Hilde mit Oma Annie unsere Schule in Kochim besucht. Auch der Schule in Vittin haben die drei einen Besuch abgestattet und ihre gespendeten Bänke begutachtet. Was für eine Freude, diese strahlenden Gesichter zu sehen! Es hat uns unglaublich gefreut, uns unseren Besucherinnen und Besuchern die Früchte unserer langjährigen Arbeit zeigen zu können.



Nach spannenden und ereignisreichen Monaten in Ghana, in denen wir viel bewegt haben, sind wir im Herbst aus der Sommerpause zurückgekehrt und haben Pläne für den Rest des Jahres geschmiedet. Unter anderem wurde die Weihnachtsbaum-Aktion mit ein paar Extras besprochen und ein Video-Dreh zu unserem 10-jährigen Jubiläum geplant!

10 Jahre AMARAABA Ghana e.V. – wer hätte das gedacht?!

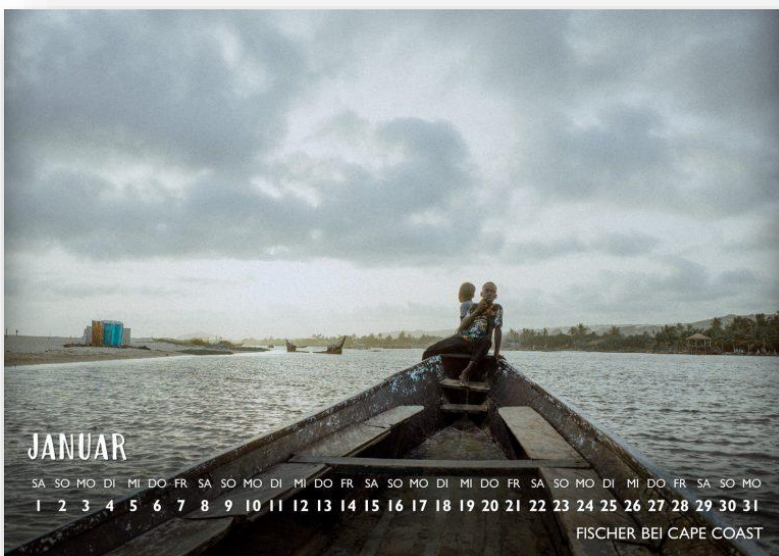


Seit unserer Gründung Ende 2011 ist so einiges passiert. Was wir alles erreicht haben und was uns auszeichnet, haben wir in einem kurzen Video für euch zusammengefasst. Dieses findet ihr auf unserer Internetseite.

Und noch etwas haben wir uns zur Feier unseres Jubiläums überlegt: Jubiläumstassen! Seit Dezember könnt ihr diese schicken und hochwertigen Tassen mit unserem Logo gegen eine Spende erwerben.



Außerdem war es im Dezember erneut an der Zeit, unsere traditionellen Wandkalender anzupreisen. Die Aktion war mal wieder ein voller Erfolg und wir konnten beinahe alle 75 Kalender an treue Spenderinnen und Spender übergeben.



Mit der Spendensumme in Höhe von 1.300 Euro konnten wir direkt in die Planungen zu unserem nächsten Projekt zum Jahresbeginn 2022 einsteigen: Ein neuer Schulbau!



Wie jedes Jahr haben wir zuverlässig an bekannter Stelle Weihnachtsbäume für euch gegen eine Spende abgegeben – diesmal sogar mit einem kleinem Basar, unseren neuen Tassen und leckeren Waffeln und Punsch!! Es war ein super Tag: in Rekordzeit waren alle 100 Bäume weg und wir freuen uns wahnsinnig über einen Gewinn in Höhe von 2.650 Euro!!



Im Dezember haben die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Grundschtötel erneut unglaubliche 3.200 EUR für uns gesammelt – WOW!! Bei der Übergabe der Spende mit der Schulleiterin konnten wir erste Ideen eines möglichen Projektes teilen: Ein Schulbau im kleinen Dorf Zugu Yapelgu.



Bereits im September waren wir zu Gast bei der Grundschule in Grundschtötel, die zum wiederholten Male einen erfolgreichen Spendenlauf organisiert hat.

Wie immer war der Dezember der spendenreichste Monat für unseren Verein. Ganz überraschend haben wir in kürzester Zeit drei individuelle Spenden in Höhe von insgesamt 1.835 Euro erhalten. Tausend Dank an alle Spenderinnen und Spender!

Ein besonderer Dank geht in diesem Jahr an Sarah, unsere unglaublich engagierte Pressefrau. Ohne sie hätten wir in den letzten beiden Pandemie-Jahren sicherlich nicht so viele neue und wertvolle Kontakte geknüpft. Durch ihren Austausch mit der Presse sind viele wundervolle Artikel über unseren Verein, unsere Projekte und Aktionen erschienen, die uns zahlreiche neue Spenden von hilfsbereiten Unterstützerinnen und Unterstützer beschert haben. DANKE!



Das Jahr 2021 war für uns ein voller Erfolg. Mit insgesamt 44.000 Euro Spenden wurden wir gesegnet – das sind 14.000 Euro mehr als in 2020!



Mit den aktuellen Geldern, die wir vor allem durch die Winter- und Weihnachtsaktionen eingenommen haben, werden wir im kommenden Jahr tiefer in die Planungen zum Schulbau im Dorf Zugu Yapelgu einsteigen.

Außerdem erreichten uns im Dezember wunderbare Nachrichten: Samuel Kumanan und seine Familie werden gemeinsam mit uns eine Schule in Ghana realisieren! Ende des Jahres 2022 soll dann die "Kumanan's School of Vision" eröffnet werden. Wir sind beinahe genauso aufgeregt wie Samuel und seine Familie und freuen uns riesig über diese erste quasi privat finanzierte „eigene“ Schule.



AMARAABA! WILLKOMMEN!

AMARAABA ist Dagbani und bedeutet Willkommen. Dagbani wird im Norden von Ghana gesprochen. Dort liegt Tamale, die Stadt, in deren Umgebung wir unsere Hilfsprojekte für Kinder durchführen.

Wie alles begann...

Im Oktober 2010 war Katharina Gerlach, heute Vorstandsvorsitzende unseres Vereins AMARAABA Ghana e.V., zum ersten Mal in Ghana. Sie arbeitete für sechs Monate in einer Behinderteneinrichtung in Tamale. Schnell wuchsen ihr die Kinder ans Herz und sie wusste, dass dies nicht ihr letzter Besuch in Ghana bleiben sollte. Für Katharina war klar, dass sie sich auch nach den sechs Monaten weiter für Kinder in Ghana einsetzen würde. So nahm die Gründung eines Vereins bei ihrer Rückkehr nach Deutschland immer mehr Form an.

Unsere Vereinsgründung

Am 25. Dezember 2011 war es dann so weit und unser Verein AMARAABA Ghana e.V. wurde offiziell ins Vereinsregister Hagen eingetragen. Seitdem unterstützen wir aktiv den Aufbau von Schulen, Spielplätzen und Wasserstellen in Ghana und führen weitere Projekte durch, um Kindern in Ghana zu helfen.

Unsere Vereinsarbeit

Um ein Projekt langfristig erfolgreich zu etablieren, ist es wichtig, dass alle betroffenen Gruppen an dem jeweiligen Projekt beteiligt sind. So bekommen wir Vorschläge für Projekte durch Dorfbewohner und lokale Entscheidungsträger. Und natürlich reisen Katharina und ihr Ehemann Latif, dessen Wurzeln in Ghana liegen, regelmäßig in die Nähe des Dorfes Tamale, um vor Ort die Lage einzuschätzen und so das nächste Projekt auf den Weg zu bringen, für das aktuell die größte Notwendigkeit besteht.

Die verantwortliche Projektleitung haben ghanaische Mitarbeiter zusammen mit Katharina. Latif führt die Gespräche vor Ort und übernimmt die Kommunikation und Koordination mit den ghanaischen Mitarbeitern, Behörden und weiteren einzubindenden Personengruppen.

Und natürlich können wir vom Verein AMARAABA Ghana e.V. nur dann erfolgreich Projekte durchführen, wenn die oben genannten Faktoren gegeben sowie die notwendigen finanziellen Mittel vorhanden sind. Diese erhalten wir unter anderem durch Spendenaktionen und Events, Sponsoren und Spender, ehrenamtliche Unterstützung und natürlich die aktive Mitarbeit aller Vereinsmitglieder und -unterstützer.

AMARAABA Ghana e.V.
Pommelshöh 13, 58300 Wetter
Tel: 0176 99386064
www.amaraaba-ghana.de
E-Mail: amaraaba-ghana@web.de



Spendenkonto – Deutschland
AMARAABA Ghana e.V.
Volksbank Bochum Witten eG
IBAN: DE03 4306 0129 0632 3695 00
BIC: GENODEM1BOC

